



Reglementsänderungen im Breitenfussball Saison 2011/2012

Wettspielreglement

G-Junioren

Siehe Beilage

Juniorenreglement

Art. 3.2.

Die Juniorenabteilungen werden durch einen Juniorenobmann und/ oder J+S-Coach geleitet. Diese **müssen mindestens alle zwei Jahre** durch die technische Kommission der Regionalverbände, in Zusammenarbeit mit J+S, zu einem obligatorischen Aus- und Fortbildungskurs aufgeboten **werden**.

Art. 6.4.

B-Junioren dürfen in der Kategorie Junioren A, C-Junioren in der Kategorie Junioren B, D-Junioren in der Kategorie Junioren C, E-Junioren **des älteren Jahrganges** in der Kategorie Junioren D, F-Junioren **des älteren Jahrganges** (mit Spielerpass) in der Kategorie Junioren E **und G-Junioren des älteren Jahrganges in der Kategorie Junioren F** eingesetzt werden.

Art. 6.5.

Der Einsatz von Junioren in einer jüngeren Kategorie ist nicht gestattet. **In medizinisch begründeten Fällen können die Regionalverbände (Junioren-Breitenfussball) und die Technische Abteilung (Junioren-Spitzenfussball) den Einsatz von Junioren des jeweiligen jüngsten Jahrgangs einer Kategorie in der nächstunteren Kategorie für maximal eine Saison gestatten.** Juniorinnen des jeweiligen jüngsten Jahrgangs einer Kategorie dürfen in der nächstunteren Juniorenkategorie mitspielen.

Art. 19

Die Spieldauer für **Juniorinnen**meisterschaften beträgt:

Juniorinnen-Breitenfussball

Juniorinnen A und B: 2 x 40 Minuten

Juniorinnen C: 2 x 35 Minuten

Reglemente Gruppierungen

Termine

Die Vereinbarungen müssen bis spätestens am **30. Juni** im Besitze des Regionalverbandes sein. Dieser ist verantwortlich, dass sie rechtzeitig vor dem Saisonstart (Cup und Meisterschaft) bei **der Spielerkontrolle des SFV** eintrifft.

Qualifikation

Nach Eingang der Vereinbarung bei der Spielerkontrolle des SFV **können die Klubs auf der Webseite des SFV-Regionalverbandes unter dem betreffenden Klub die Bestätigung heruntergeladen**, welche jeweils mit den Spielerpässen vor dem Spiel dem Schiedsrichter vorzuweisen ist.

Informationen zur Einführung der G-Junioren

Seit Anfang 2009 führt Jugend+Sport unter dem Titel J+S-Kids ein neues Programm, welches Sportangebote für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren unterstützt. Der Schweizerische Fussballverband passt daher ab Sommer 2011 das Einstiegsalter für Kinder von ursprünglich 7 Jahre auf offiziell 5 Jahre an.

Kinderfussball:

neu: Junioren G: 5 - 6 Jahre

Junioren F: 7 - 8 Jahre

Junioren E: 9 - 10 Jahre

Grundlagenalter/ Préformation:

Junioren D: 11 - 12 Jahre

Junioren C: 13 - 14 Jahre

Juniorenfussball:

Junioren B: 15 - 16 Jahre

Junioren A: 17 - 19 Jahre

Was versteht der SFV unter dem Begriff G-Junioren und wie sollen die G-Junioren eingeführt werden ?

A: Einführungsphase I: ab Sommer 2011:

1. Junioren G ist lediglich die Bezeichnung der Alterskategorie 5 - 6 Jahre
(in Zusammenhang mit der Einführung von J+S-Kids)
2. Junioren G sollen spielen und sich vielseitig bewegen
3. Organisation
 - Junioren G ist keine Fussballmeisterschaft
 - Junioren G bilden Spielgruppen und keine Mannschaften
 - Junioren G benötigen keine Spielerpässe
4. Junioren G befinden sich (bereits) in der Fussballschule des Vereins (z.B. Mittwochnachmittag)
5. Junioren G nehmen nur an Spielfesten* teil (z.B. Samstag)
(*Spielfeste können von den Regionalverbänden oder von Vereinen gemeinsam organisiert werden)
6. Vereine, welche "Trainer/ Leiter/ Animatoren" mit dem J+S-Kids-Leiterausweis bei den 5-10jährigen Kindern einsetzen, werden von J+S finanziell unterstützt.
7. Kein Verein ist verpflichtet G-Junioren zu führen.
8. Ideen und Hilfsmittel:
 - Fussball-Festival/ Spielfeste
(mobile Praxisbeilage Nr. 64, «Fussball-Festivals»: Ideen, wie ein Spielfest durchgeführt werden kann)

B: Einführungsphase II: ab Sommer 2012

In Planung:

- Kinder-Abzeichen mit einfachen Geschicklichkeitstests
- Überarbeitung des Kinderbuchs „Laura und ihre Freunde träumen vom Grossen Spiel“
- Neue Organisationsformen im Training mit Kindern
- Eltern-Teams im Kinderfussball